

Vorsorge als Schlüssel zu gesundem Altern!

Den deutlichen Anstieg des Durchschnittsalters in den letzten Jahrzehnten verdanken wir nicht nur den Fortschritten der Medizin, sondern auch der Vorsorge. Denn es geht jedoch nicht nur darum einfach älter zu werden, sondern in erster Linie darum **gesund zu altern und die gewonnenen Lebensjahre auch wirklich genießen zu können!**

In Hinblick auf die demographische Entwicklung braucht es deshalb verstärkt nachhaltige Präventionsmaßnahmen. Ein **Ausbau der Gesundheitsvorsorge** bedeutet langfristig gesehen eine Entlastung des Gesundheitssystems und eine Reduktion von Behandlungskosten. Investitionen rentieren sich daher nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern auch für die Steuerzahler.

Neben einem Ausbau der Angebote, die Abschaffung von Altersgrenzen bei Kassenleistungen und eine Ausweitung von Rehabilitationsangeboten für ältere Menschen, braucht es ergänzend **Ideen, die motivieren vorhandene Vorsorgeangebote auch tatsächlich anzunehmen.** Es braucht daher Anreize für regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sowie Fitness-, Ernährungs- und psychische Entlastungsangebote, die die Menschen auch in Anspruch nehmen.

Mir persönlich gefällt die Idee, eines an den Eltern-Kind-Pass angelehnten **„Best-Ager-Bonus Passes“** für ältere Personen, besonders gut!

Wer regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung geht, sich gesund ernährt und Sport treibt, erhält Boni, die wiederum eine gesunde Lebensweise auch im Alter fördern. Das können beispielsweise Gutscheine für gesundes Essen oder Vergünstigungen für Sporteinrichtungen sein.

Ein wichtiger Unterschied zum Mutter-Kind-Pass ist die **Freiwilligkeit**. Während beim Mutter-Kind-Pass bei Nichtdurchführung der wichtigsten Untersuchungen Sozialleistungen gekürzt werden, muss der „Best-Ager-Bonus Pass“ ein **reines Anreizmodell** werden.

Der „Best-Ager-Bonus Pass“ unterstützt so Menschen länger fit im Arbeitsprozess zu bleiben, begünstigt einen gesunden Übergang vom Berufsleben in die Pension und vereinfacht die Vorsorge im Alter durch laufende ärztliche Begleitung.

Ich bin überzeugt, dass es auch hier zu einem **Win-Win** kommen kann: Kostenersparnis für den Staat, aber vor allem mehr Lebensqualität im Alter!